XXII. GP.-NR
4591 /J
12. Juli 2006

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend „Wild- und Wildfleischuntersuchungen 2005“

Mit der Anfragebeantwortung 3272/XXII.GP vom 08.09.2005 wurden die Fragen zur Wild- und Wildfleischuntersuchungen wiederum höchst ausführlich und engagiert für das Jahr 2004 – soweit als möglich – beantwortet.
Ende Jänner 2006 wurde bekannt, dass Europas größter Wildverarbeitungsbetrieb, die Berger Wild GmbH (Passau) Haltbarkeitsdaten gefälscht und gefrorenes Wildfleisch als Frischfleisch in Verkehr gebracht hatte oder Hirschfleisch wurde als Elchfleisch verkauft. Berger Wild hat offenbar über Jahre hinweg ausgetrickst, Pressemeldungen zufolge haben auch die zuständigen deutschen Behörden (insbes. die Fleischbeschauer) über Jahre weggeschaut und Verstöße nicht geahndet.
Nach dem Fund von verdorbenem Wild in Bayern wurden auch in den österreichischen Bundesländern Kontrollen durchgeführt. Nach Presseberichten wurden 23,5 Tonnen Fleisch von betroffenen bayrischen Firma sichergestellt und aus dem Verkehr gezogen.
Anfang Juli 2006 wurden gegen den Inhaber Karl Heinz Berger Anklage erhoben. Dieser soll mehr als 140.000 Kilogramm manipulierte Fleischprodukte in den Handel gebracht und bei den Käufern einen Schaden von über 950.000 Euro verursacht haben.

Aus systematischen Gründen werden für das Jahr 2005 fast dieselben Fragen wieder gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nachstehende

Anfrage:

1. Wurden alle notwendigen legistischen Maßnahmen hinsichtlich Wildfleisch im Rahmen der Umsetzung der Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 ergreifen (z.B. Wildfleischuntersuchung)?
   Wenn nein, wann sollen die weiteren Umsetzungsschritte nach dem LMSVG erfolgen?

2. Wie viel Stück erlegte Wildhuftiere aus dem Jahr 2005 in Österreich waren nach § 2 Wildfleisch-Verordnung von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen (ersuche um Auflistung auf die einzelnen Wildarten und Bundesländer)?

3. Wie viel Stück erlegtes Kleinwild aus dem Jahr 2005 in Österreich waren nach § 2 Wildfleisch-Verordnung von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen (ersuche um Auflistung auf die einzelnen Wildarten und nach Bundesländern)?

4. Welche und wie viele Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe im Sinne der Wildfleisch-Verordnung gab es 2005 (31.12.2005) in Österreich (ersuche um Auflistung der einzelnen Firmen und auf Bundesländer)?
   Wie viele mit Stichtag 30.06.2006?

5. Welche Mengen an Wildfleisch wurden in diesen Wildfleisch-Bearbeitungsbetrieben 2005 verarbeitet (ersuche um Auflistung nach Wildart nach Kilogramm, Stück, Firmen und Bundesländer)?

6. Wie viele Kilogramm Wildfleisch bzw. wie viele Tiere (Wildarten) in Stück wurden im Rahmen der Wildfleischuntersuchung in Wildfleisch-Bearbeitungsbetrieben für tauglich befunden (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und Wildarten)?

7. Wie viele und jeweils welche Wildarten wurde 2005 als untauglich aufgrund der Fleischuntersuchung beurteilt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer, einzelne Wildarten und Untauglichkeitsgründen)?

8. Wie viele Trichinenuntersuchungen wurden 2005 durchgeführt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und einzelne Wildarten)?

9. Was waren die Ergebnisse dieser Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und einzelne Wildarten)?

10. Wie viele Kilogramm Wildfleisch, das in österreichischen Wildfleisch- Bearbeitungsbetrieben verarbeitet wurde gelangte 2005 auf den österreichischen Markt (ersuche um Trennung nach Tierarten)?
    Wie viel wurde davon ans Ausland verkauft (Aufschlüsselung auf innergemeinschaftlichen Handel und Drittländer), es wird gebeten, die ausländische Ware zu differenzieren nach Tierarten und dabei nach Fleisch (frisch oder gefroren) und nach Tieren in der Decke?

11. Wie viele Kilogramm (roh oder gefroren) Wildfleisch sowie wie viele Wildtiere in der Decke (ersuche um Differenzierung nach Tierart) wurden im Rahmen des innergemeinschaftlichen Handels nach Österreich 2005 verbracht oder aus Drittstaaten nach Österreich importiert (Aufschlüsselung auf Tierart, Tonnen und Jahre)?
    Wie viele davon kamen von der Berger Wild GmbH (Passau)?
    Wie viele davon kamen aus Neuseeland?

12. In Ergänzung zu Frage 11 wird gebeten, um Bekanntgabe der Beanstandungsquote im Rahmen der Kontrolle solcher Sendungen (mit der Bitte um Aufgliederung nach Beanstandungsgründen bei den jeweiligen Tierarten)?
    Welche Statistiken liegen in den Bundesländern auf?

13. In welcher Form wurde 2005 bei Importen aus Drittstaaten bei der Einfuhrkontrolle mit dem Zoll (BMF) zusammengearbeitet?

14. Wie viele Tierkörper bzw. welche Mengen an Fleisch von Wildtieren mussten im Jahr 2005 nach (z.B. veterinärmedizinischen) Einfuhrkontrollen als untauglich und somit nicht verkehrsfähig beurteilt werden (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre, Wildart und Herkunft)?

15. In welchem Umfang und durch welche Behörde, wurde in Österreich im Jahr 2005 die für alle Mitgliedsstaaten nach der EU-Verordnung (EWG) Nr. 737/90 des Rates geltende Verpflichtung bei der Einfuhr von Wildfleisch Kontrollen durchzuführen, sichergestellt?
    Sind mit der erfolgten Erweiterung der EU Probleme eingetreten?

16. Wie viele derartige Kontrollen bzw. Untersuchungen wurden im Jahr 2005 durchgeführt (ersuche um Aufschlüsselung nach Wildtierart und Herkunft)?
    Wie lauten die jeweiligen Ergebnisse?

17. Wie viele Großhandelsbetriebe für Wildtiere gab es 2005 (Stichtag 31.12.05) in Österreich (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
    Wie viele mit Stichtag 30.06.06?

18. Wie viele Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe und Großhandelsbetriebe wurden 2005 durch die zuständigen Kontrollorgane (Amtstierärzte) in Österreich überprüft (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Aufschlüsselung auf Überprüfungshäufigkeit)?

19. Welche Beanstandungen wurden dabei durch die zuständigen Kontrollorgane gefunden (Aufschlüsselung nach Art, Anzahl und nach einzelnen Bundesländern)?

20. Wie viele Beanstandungen gab es 2005 bei Betriebsinhabern von Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe welche die geforderte Eigenkontrolle nicht oder nur unzureichend vorgenommen haben (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Angabe der Beanstandungsgründe)?

21. Welche Vergleichszahlen gibt es dazu zu anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

22. In wie vielen Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe bzw. Großhandelsbetrieben wurden 2005 Proben durch die zuständigen Kontrollorgane gezogen (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Tierarten und um Bekanntgabe nach welchen Rechtsgrundlagen diese Proben gezogen werden)?

23. Wie viele Proben aus Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe und Großhandelsbetrieben wurden 2005 insgesamt durch die einzelnen Bundesanstalten untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Tierarten und die einzelnen Bundesanstalten und die einzelnen Rechtsgrundlagen)?
    Welche Ergebnisse brachten diese Untersuchungen?

24. Wie viele Anzeigen wurden 2005 in Österreich gegen Wildfleisch-Bearbeitungsbetriebe bzw. Großhandelsbetriebe erstattet (ersuche um Aufschlüsselung auf Tatbestände, Jahr und Bundesländer)?

25. Wie viele Organmandate wurden 2005 in Österreich gegen Wildfleisch- Bearbeitungsbetriebe bzw. Großhandelsbetriebe verhängt (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Bundesländer)?

26. In wie vielen Fällen wurden 2005 diesbezügliche Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer und getrennt nach den korrespondierenden bundesgesetzlichen Vorschriften)?

27. In wie vielen Fällen wurden 2005 Verwaltungsstrafverfahren in erster Instanz rechtskräftig abgeschlossen (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

28. In wie vielen Fällen wurden 2005 Verwaltungsstrafverfahren in erster Instanz eingestellt (ersuche um Aufschlüsselung der Bundesländer)?

29. In wie vielen Fällen erfolgte im Jahr 2005 eine rechtskräftige Entscheidung durch einen UVS (Aufschlüsselung auf Jahr und UVS)?

30. In wie vielen Fällen erfolgte im Jahr 2005 eine Einstellung durch einen UVS (ersuche Aufschlüsselung auf Jahr und UVS)?

31. In wie vielen Fällen mussten 2005 diesbezüglich Strafanzeigen bei Gericht erstattet werden? Zu wie vielen Verurteilungen kam es (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

32. Wie viele Sammelstellen gab es mit Stichtag 31.12.2005 in Österreich?
Wie viele mit Stichtag 30.06.06 (ersuche um Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer)?

33. Wurden im Jahr 2005 die vorgeschriebenen Kontrolluntersuchungen (2-mal jährlich) eingehalten bzw. wie wurde die risikobasierte Frequenz der Kontrollen sichergestellt? Wenn nein, wo nicht (ersuche um Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer)?

34. In welcher Form wurden die Angaben der Länder hinsichtlich dieser Kontrolluntersuchungen durch das BM für Gesundheit und Frauen überprüft?
    Was ergaben die Berichte für 2004 und 2005?

35. Welche Ergebnisse erbrachten die Wildfleischuntersuchungen durch Fleischuntersuchungsorgane im Jahr 2005 (ersuche um Aufschlüsselung auf die Bundesländer)?

36. Welche Vergleichszahlen gibt es zu anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

37. Welche und jeweils wie viel Stück von Wildarten wurden 2005 durch die Fleischuntersuchungsorgane untersucht?
    Wie lauteten die Ergebnisse und wo lagen die Probleme (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Wildtierart)?

38. Welche und jeweils wie viel Stück von Wildarten wurden 2005 durch Hilfskräfte untersucht?
    Wie lauteten die Ergebnisse und wo lagen die Probleme (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Wildtierart)?

39. Wie sieht das Mengenverhältnis bei einer Stichprobenweisen Fleischuntersuchung bei Kleinwild aus?

40. Gibt es dafür einheitliche Regelungen?
    Wenn nein, weshalb nicht?

41. Welche Wildarten und jeweils wie viel Stück von Wildarten wurden im Jahr 2004 auf ihre radioaktive Belastung (Strahlenbelastung) untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Bundesländer)?
    Wie lauten die jeweiligen Ergebnisse?

42. In wie vielen und welchen Fällen wurden die in der o.g. EU- Verordnung (EWG) Nr. 737/90 festgelegten Höchstwerte überschritten?

43. In welchen Regionen Österreichs 2005 bei diesen Untersuchungen Überschreitungen der geltenden Grenzwerte für Strahlenbelastungen bei Wild (Kleinwild und Wildhuftiere) festgestellt (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Wildarten und Jahr)?

44. Ist Österreich im Jahr 2005, dabei den rechtlichen Verpflichtungen zur Untersuchung von Wild nach Art. 35 und 36 des Euratom-Vertrages, sowie nach der RL des Rates vom 13. Mai 1996 nachgekommen?
Wenn nein, weshalb nicht?

45. Welche Vergleichszahlen über Strahlenbelastungen gibt es zu anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

46. Welche Erkenntnisse liegen Ihnen über Strahlenbelastung von Wild und von Wildfleisch (frisch und tiefgefroren) vor, welche aus EU-Ländern bzw. Drittstaaten importiert wurden? Gab es 2005 ein Problem bei den neuen Mitgliedsstaaten?

47. Welche und wie viele Tierkörper von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftieren wurden 2005 von Jagdberechtigen (Jäger) an den Großhandel oder an einen Wildfleischverarbeitungsbetrieb abgeben (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Wildarten und Jahr)?

48. Welche und wie viele Tierkörper von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftieren wurden 2005 von Jagd berechtigen (Jäger) an gewerbliche Letztverkäufer, an eine Einrichtung der Gemeinschaftsversorgung oder an einen Gastgewerbebetrieb abgegeben (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer, Wildarten und Jahre?

49. Wurden 2005 danach Beschwerden von gewerblichen Letztverkäufern, Betreibern von

Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung oder von Betreibern von Gastgewerbebetriebe bzw. bei ihnen aufgetretene gesundheitliche Probleme (Erkrankungen) bekannt?
Wenn ja, was wurde jeweils unternommen?

50. Welche und wie viele Tierkörper von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftieren wurden 2005 von Jagd berechtigen (Jäger) direkt an den Konsumentinnen abgegeben (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Wildarten)?

51. Wurden 2005 danach Beschwerden von Konsumentinnen bzw. gesundheitliche Probleme (Erkrankungen) bekannt?
Wenn ja, was wurde jeweils unternommen?

52. Welche und wie viele Tierkörper von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftieren wurden 2005 von Jagdberechtigen (Jäger) oder von den in seinem Haushalt lebenden Familien- und Betriebsangehörigen verzehrt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer, Wildarten)?

53. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an den Großhandel oder an einen Wildfleischverarbeitungsbetrieb abgegeben wurden, wurden auf Schwermetalle untersucht (Aufschlüsselung auf die untersuchten Schwermetalle, Ergebnisse, Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

54. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an den Großhandel oder an einen Wildfleischverarbeitungsbetrieb abgegeben wurden, wurden auf Pestizidrückstände untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Pestizide, Ergebnisse, Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

55. In welchen Regionen Österreichs wurden im Jahr 2005 bei diesen Untersuchungen Überschreitungen der geltenden Grenzwerte für Schädlingsbekämpfungsmittel bei Wild

(Kleinwild und Wildhuftiere) festgestellt (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Wildarten)?

56. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an den Großhandel oder an einen Wildfleischverarbeitungsbetrieb abgegeben wurden, wurden auf radioaktive Belastung untersucht (ersuche um Aufschlüsselung der Ergebnisse auf Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

57. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an gewerbliche Letztverkäufer oder an einen Gastgewerbebetrieb abgegeben wurden, wurden auf Schwermetalle untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Schwermetalle, Ergebnisse, Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

58. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an gewerbliche Letztverkäufer oder an einen Gastgewerbebetrieb abgegeben wurden, wurden auf Pestizidrückstände untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Pestizide, Ergebnisse, Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

59. In welchen Regionen Österreichs wurden im Jahr 2005 bei diesen Untersuchungen Überschreitungen der geltenden Grenzwerte für Schädlingsbekämpfungsmittel bei Wild (Kleinwild und Wildhuftiere) festgestellt (ersuche um Aufschlüsselung auf die untersuchten Wildarten)?

60. Welche und jeweils wie viele Tierkörper (bzw. Teile davon) von Kleinwild (nicht gehäutet bzw. gerupft) und Wildhuftiere die 2005 von Jagdberechtigten (Jäger) an gewerbliche Letztverkäufer oder an einen Gastgewerbebetrieb abgegeben wurden, wurde auf radioaktive Belastung untersucht (ersuche um Aufschlüsselung der Ergebnisse auf Wildarten, Anzahl der Proben, Bundesländer)?

61. Wie viele Privatproben (Wildfleisch oder Tiere im ganzem) von Jägern wurden im Jahr 2005 den Behörden bzw. Bundesanstalten zur Untersuchung auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und radiaktiver Belastung übergeben?

62. Welches Ergebnis erbrachte jeweils diese Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Ergebnisse, Schadstoffe, Wildtierart, Bundesländer)?

63. Halten Sie den Umfang der Berichtspflicht der Landeshauptleute nach §10 Abs. 4 LMG bzw. nach dem LMSVG für ausreichend?
Wenn ja, weshalb?

64. Wie viele Privatproben von Konsumentinnen wurden 2005 den Behörden bzw. Bundesanstalten zur Untersuchung auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und radioaktiver Belastung übergeben?

65. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Untersuchungen (Aufschlüsselung auf Ergebnisse/Schadstoffe), Wildtierart, Bundesländer)?
In wie vielen Fällen kam dabei zu Grenzwertüberschreitungen?

66. Welche Beschwerden von Konsumentinnen über die Qualität von Wildfleisch wurden den zuständigen Behörden 2005 bekannt gegeben?

67. Zu welchen Veranlassungen durch die Behörden führten diese?

68. Wie viele Privatproben von gewerblichen Letztverkäufern, Betreibern, Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung oder Gastgewerbebetrieben wurden 2005 den Behörden bzw. Bundesanstalten zur Untersuchung auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und radioaktiver Belastung übergeben?

69. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Ergebnisse/Schadstoff(e), Wildtierart, Bundesländer)?
In wie vielen Fällen kam dabei zu Grenzwertüberschreitungen?

70. Welche Beschwerden von gewerblichen Letztverkäufern, Betreibern von Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung oder Gastgewerbebetrieben über die Qualität von Wildfleisch

wurden den zuständigen Behörden im Jahr 2005 bekannt gegeben?

71. Zu welchen Veranlassungen durch die Behörden führten diese?

72. Wie viele Proben Wildfleisch wurden durch Lebensmittelaufsichtsorgane im Jahr 2005 im Detailhandel gezogen und durch ein AGES Institut bzw. eine Untersuchungsanstalt eines Landes o.a. auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und auf radioaktive Belastung untersucht?

73. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Untersuchungen (Aufschlüsselung auf Ergebnisse/Schadstoffe, Wildtierart, Bundesländer und Jahr)?
In wie vielen Fällen kam es dabei zu Grenzwertüberschreitungen?

74. Welche Vergleichszahlen gibt es zu anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

75. Wie viele Proben Wildfleisch wurden durch Lebensmittelaufsichtsorgane im Jahr 2005 auf Märkten gezogen und durch ein AGES Institut bzw. eine Untersuchungsanstalt eines Landes o.a. auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und auf radioaktive Belastung untersucht?

76. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Ergebnisse/Schadstoffe), Wildtierart, Bundesländer)? In wie vielen Fällen kam es dabei zu Grenzwertüberschreitungen?

77. Welche Vergleichszahlen gibt es zu anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

78. Wie viele Proben Wildfleisch wurden durch Lebensmittelaufsichtsorgane im Jahr 2005 bei Fleischhauereien gezogen und durch ein AGES Institut bzw. eine Untersuchungsanstalt eines Landes o.a. auf Schwermetalle, Pestizidrückstände oder/und auf radioaktive Belastung untersucht?

79. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Ergebnisse/Schadstoffe, Wildtierart, Bundesländer)?
In wie vielen Fällen kam es dabei zu Grenzwertüberschreitungen?

80. Welche Vergleichszahlen gibt es aus anderen EU-Mitgliedsstaaten dazu?

81. Welche hygienerechtlich bedenklichen Missstände beim Verkauf von Wild wurden im Jahr

2005 durch die Lebensmittelaufsichtsorgane im Detailhandel, auf Märkten oder bei sonstigen Letztverkäufern festgestellt (ersuche um Aufschlüsselung auf Missstände und Bundesländer)?

82. Mit welchen Veranlassungen durch die Behörde wurde diese beseitigt?

83. Wie wurde Ihrer Sicht die Zuchtwild- und Fleischuntersuchungsverordnung aufgrund des LMSVG geändert werden?

84. Welche Ergebnisse erbrachten die Kontrollen nach der Zuchtwild- und Fleischuntersuchungsverordnung im Jahr 2005?

85. Wie viele Zuchtwildbetriebe gab es 2005 in Österreich (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer Stichtag 31.12.2005)?
Wie viele zum Stichtag 30.06.2006?

86. Welche Wildarten werden in Österreich gezüchtet bzw. in einem Gehege gehalten?
Welche Unterschiede gibt es in den einzelnen Landesgesetzen?

87. Wie viel Stück Zuchtwild wurden jeweils im Jahr 2005 auf Rückstände von Pestiziden, Schwermetallen und Tierarzneimitteln kontrolliert und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer, Zuchtwildarten und Untersuchungsauftrag)?

88. Wie viele Proben wurden bzw. werden in diesen Jahr dazu gezogen (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und Zuchtwildarten)?

89. Auf welche Pestizide, Tierarzneimittel und Schwermetalle wurden dabei untersucht?

90. Welche Ergebnisse erbrachten diese Untersuchungen (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer, Zuchtwildarten und Ergebnisse)?
Wurden dabei Grenzwertüberschreitungen festgestellt?
Wenn ja, welche?

91. Wann fand der letzte Inspektionsbesuch des Lebensmittel- und Veterinäramts der EU in Österreich hinsichtlich Lebensmittelproduktion sowie Herstellung von Wild-, Zuchtwild- und Kaninchenfleisch statt?

92. Wie wurde seit der Kritik des FVO die tierärztliche Aufsicht wahrgenommen und

dokumentiert?
Gibt es weiterhin Probleme?
Wenn ja, wie werden diese abgestellt?

93. Welche Verfahren wurden festgelegt um die Rückverfolgbarkeit von Wildtieren und Wildfleisch bzw. Endprodukte zu gewährleisten (siehe EU- Lebensmittel- Basis-Verordnung bzw. LMSVG)?

94. Welche Ergebnisse erbrachte die Evaluierung der Eigenkontrollen der Betriebsinhaber?

95. Gab es Probleme bei der Dokumentation der tierärztlichen Aufsichtsmaßnahmen in den Ländern?

96. Wann erfolgt der nächste Kontrollbesuch des Lebensmittel- und Veterinäramtes (FVO) hinsichtlich Lebensmittelproduktion sowie Herstellung von Wild-, Zuchtwild- und Kaninchenfleisch?

97. Welche Tierseuchen stellten im Jahr 2005 und 2006 (Stichtag 30.06.2006) bei Wildtieren ein Problem dar (ersuche um Aufschlüsselung auf Tierseuchen, Wildarten, Bundesländer)?

98. Welche Maßnahmen wurden jeweils mit welchen Ergebnissen ergriffen?

99. Welche (anzeigepflichtigen) Tierseuchen oder sonstige die Tauglichkeit des Fleisches beeinträchtigenden Krankheiten bei Wildtieren stellten derzeit ein Problem dar (ersuche um Aufschlüsselung auf Tierseuchen, Wildtierarten und Orte der Auftretens)?

100. Welche Maßnahmen haben Sie bislang dagegen gesetzt?

101. Welche Seuchen bei den einzelnen Wildtierarten stellen eine an Menschen (und damit u.U. gefährliche) übertragbare Krankheiten dar?
Welche davon sind 2005 und 2006 (Stichtag 30.06.2006) in Österreich aufgetreten?

102. Welche Kontrollmaßnahmen und Untersuchungen wurden seitens Ihres Ressorts hinsichtlich der Verkehrsfähigkeit von Wild bzw. Wildfleisch im Jahre 2006 bis zum 30.06.2006 durchgeführt?

103. Welche konkreten Ergebnisse liegen bereits vor?

104. Welche konkreten Kontrollmaßnahmen und Untersuchungen (z.B. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) sind noch bis Ende 2006 geplant?

105. In welchem Umfang (Wildart, Betriebe, Probenanzahl etc.) sind im Proben- und Revisionsplan 2006 Kontrollen, Probenziehungen und Untersuchungen bei Wild und Wildfleisch vorgesehen?

106. Welche konkreten Ergebnisse liegen dazu bislang vor?

107. Liegen bereits Ergebnisse der Jagdstatistik 2005/2006 vor?
Wenn ja, wie lautet diese im Einzelnen?
Wenn nein, wann liegt sie vor?

108. Wie beurteilen Sie generell die Preisentwicklung bei erlegtem österreichischem Wild im Vergleich zum Importwild?

109. Ist für Sie weiterhin ein Qualitätsgütesiegel „österreichisches Wild" denkbar?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, haben Sie bereits Messpunkte definiert, die in Verbindung mit Qualitätskriterien stehen und als solche objektiv überprüft werden können?
Wenn ja, wie lauten diese?

110. Welche konkreten Ergebnisse erbrachten, die angekündigte Schwerpunktaktion für Wildbret frisch oder tiefgekühlt auf Genusstauglichkeit und den Gehalt von Schwermetallen (ersuche um Aufschlüsselung auf Wildarten und Bundesländer)?

111. Welche Mengen Wildfleisch der Berger Wild GmbH wurden nach Bekannt werden dieses Fleischskandals beschlagnahmt (Aufschlüsselung der Mengen auf Wildart und Bundesländer)?

112. Welches Ergebnis erbrachten die Analysen der Verdachtsproben durch die AGES-Institute? Wie viele Proben wurden als verdorben, wie viele als gesundheitsschädlich beurteilt (Aufschlüsselung auf Wildart und Bundesländer)?

113. Welche Mengen wurden aus Österreich zurückgerufen (Aufschlüsselung auf Menge, Wildart und Bundesländer)?